

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

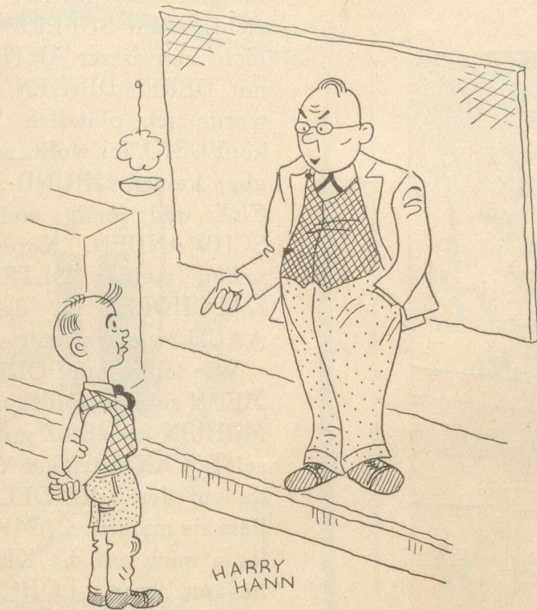
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In der Schule

«Wer war die Königin Christine von Schweden?»
«Greta Garbo!»

Artikelchen «Ich schwöre» auf der zweiten Seite an. Es heisst dort:

«Ich schwöre, keinem fremden Fürsten, Regierung, oder sonstigen Macht...!» Das steht auf der zweiten Seite, auf jener Seite, welche wahrscheinlich am meisten gelesen wird. (Wenn man beim Zahnarzt oder beim Coiffeur ist, so wird man meistens dann «herein-» oder «heran-» gebeten, wenn man die (bewusste) zweite Seite gelesen hat.

Ich hätte möglicherweise nicht geschrieben, wenn Du nicht im Kreuzworträtsel in Frage 30 waagrecht unser «Baseldytsch» angegriffen hättest.

Ich hoffe, dass Du inzwischen Deine «Lei-

tung» abgewickelt hast. Solltest Du hingegen den Fehler nicht entdecken, so könnte man vielleicht einen Cognac empfehlen. Sollte auch das wider Erwarten nichts nützen, so müsstest Du schon eine kompetente Persönlichkeit befragen, zum Beispiel: Kreuzritter Philipp vom Zugerland oder den Verwalter des Reichsstilamtes, Reichsminister für Propaganda und Volksaufklärung Dr. Joseph Goebbels. Ich habe nun meine «Wulle» abreagiert. So ist es mir möglich, den Brief anständig zu beenden, trotz Deinem ketzerischen und höhnischen Lächerlichmachen unserer Sprache am Rheinknie.

Ich wünsche Dir gute Besserung und grüsse Dich vor Hochachtung zwischen den Bei-

nen hindurchschauend und mit rot-grüner bengalischer Beleuchtung
z'Basel an mym Rhy,
jo dert mecht i sy;
wait nit d'Luft so
mild und lau
und der Himmel isch so blau.
Hier eine Kostprobe, wie Basel Dichter
inspirierte und zur Bewunderung hinriss.
Haini.

Punkto «schwören» siehe Antwort auf Aber-
aber. Auch hier haben wir die berühmte Fünzfahl, die uns eindeutig sagt, dass der D.C. seine linke Hand im Spiel hatte. Zählen Sie selbst nach: ... keinem fremden Fürsten, Regierung oder sonstigen Macht ... ist falsch inbezug auf Regierung und ist falsch inbezug auf die 4 Grossmächte, an die hier vor allem gedacht werden muss. Sie sehen, das gibt fünf! (Aehnlichen Blödsinn können Sie übrigens in der «Geheimlehre» der Blavatsky nachlesen, nur, dass er dort ernst genommen sein will.)

Was nun die Basler betrifft, so haben Sie recht, und zwar in einem Grade der Vollkommenheit, der selbst die Venus von Oerlikon vor Neid erblassen lassen würde. Nur eines versprechen Sie mir — dichten Sie nicht mehr, sondern eher weniger.



WARUM DENN DIE ABSAGE ?



Der Bart wächst

meistens viel zu schnell! Er muß daher mit besonderer Sorgfalt behandelt werden, und dafür ist Palmolive die ideale Rasiercreme. Palmolive enthält Olivenöl, das den Bart aufweicht und Ihnen ein sauberes Rasieren

ermöglicht, selbst in den hartnäckigsten Fällen. Keine Schnittwunden, keine Reizung der Haut! Gebrauchen Sie Palmolive-Rasiercreme, und Sie werden jederzeit sauber und gepflegt aussehen!



IHR GELD DOPPELT ZURÜCK
Kaufen Sie eine Tube Palmolive-Rasiercreme. Brauchen Sie die Hälfte davon. Sind Sie dann nicht zufrieden, senden Sie uns die halbgelernte Tube zurück, und wir vergüten Ihnen den doppelten Kaufpreis, also Fr. 3.-.
COLGATE-PALMOLIVE AG, TALSTR. 15, ZÜRICH